

München 22. Jan. 24

Liebsten Brüdern!

Stoffentwurf hast du meine
Brief aus Frankfurt erhalten
wo ich einige nette Tage
verlebt bei d. menschen
doch auch ein wenig unwohl
war, ich glaube der Luftwechsel
oder infolge d. Sockenkrankheit
am Halses gepackt. Nun bin
ich hier, und habe die Reise
die ich auch über Nacht machen
gut überstanden, und mein
gepäck und alles vollständig
und ohne Schaden heimgebracht.
Den Koffer, dem mir keine
güte geht - welchen du bis hier
aufgegeben, - habe ich auch

Bitte schreibt mir wie es d. d. St. J. gehen geht

in Empfang genommen, heil,
und unversehrt. Aber im Wahn
das Bild wunderbar bewahrt.
wunderbar ist das Bild —
wunderbar! Es lebt, es atmet,
u. erinnert mich an vergangener
Tage der Schönheit u. d. Glanz,
des Glückes, in eines großen
Meisters - Tempel - seine
Kunst miterlebt zu haben! —

Ich kann es noch nicht aus
d. Land gehen, es steht
in mein Schlafzimmer auf dem
Vertikale neben dem schönen
hohen goldkreuz gelicht
u. nebenan kleine Knauf.

Morgen gehe ich zu Dürg.

Herzlich ist das Bild — meine
ganze Freude! —

Alle die anderen Kunstwerke
die ich in so reichem Maße von
eurer guten Flugs erhalten, liegen
noch auf meiner Comode
und immer wieder sehe
ich es mich freuen an,
und sie müssen mich daran
erinnern, das es kein Traum
war, sondern wirklich
das ich bei Euch war, und
ein lieber frohliches Charakter
feierte in frohem Familienkreise
umringt von heilighalten
Kinder Herzog! — Nach 10
traurige Weihnachten endlich! —
so lange Jahre, hoffte, sehnte,
ich mich zu Euch, und wie
ein rascher Traum tauchte die
Erfüllung da dort an mich
vorbei! — weil des Erlebens, des
genießens, heräuscht durch

dem jähen Wechsel - wie Tag
zu Nacht - wie Sommer, zu Winter
zu viel - nach zu wenig!
Wie eine Lawine brach es herab -
hin ein in meine ausgehängene
Seele! - Lange - lange werde
ich daran noch zehren können!
Ja danke Euch nochmals für
alles Liebe u. Güte, für alle lieben
Gedanken, - einzig herzlich Dank!
Flüchte kamen zu meinen grossen
Freude das Paket von Harold
mit d. herrlichen Lebensmittel an.
wie wunderbar - alles in schönem
knettem Block verpackt, so was
gibt es seit vielen Jahren nicht
mehr hier - und wie wunderbar
verpackt - es ist wirklich
von einer anderen Welt, so
noch mild u. flüssig flüssig.

doppelt glücklich macht es mich
 wenn ich dafür auch noch einigen
 notdürftigen Menschen eine Freude
 machen kann, - die früher
 bessere Tage gesehen, und nun
 verarmte Arme sind! -
 Ich freue mich von Herzen!
 Mein Bekannter Ramon schon
 in Frauen sich das ich wieder
 hier bin, zu den blinden Kindern
 die ich die Sonntage spazieren
 führe, bracht ich heute gleich
 auch von der Lebensmitteln.
 Mein Haus fand ich in höchster
 Eilene, seit Menschen gedenken
 groß in Stunden in ganz Bayern
 nicht so viel Schnee als heute
 seit vor weis nachts bis auf
 ein halbes Meter hoch lag d. Schnee
 in d. Stadt in an Lande
 1 meter hoch, und fürchterlich

All d. d. b. Kingdon von der gründe

Ralt noch nie erlebt ich
ähnliche Kälte, schon in Frankfurt
war es so kalt, der obere
Fluss Main hart zugefroren
war u. man über den Fluss
ging. Meine unten mieter haben
die raume draussen Kellertür
zügerrichtet, gehäcks darinn
u. mich aufgeputzt - meine
Ohren waren u. truenochst
verschlossen guttlich nicht passiert
aber bitter kalt u. Fleißch
dike Eisblumen an d. Fenster.
Sofort nahm ich eine Frau
die ich zufällig aus dem
nachen Haus bekam, u. in ob
3 Tage habe ich mich ihr
los gearbeitet von früh bis
Nacht. nun ist das ganze
Gladre sauber u. nett,

u. mein selbsterlösen durch-
heiß endlich, u. den Schnee
aus dem Wege d. Gartens
geordnet. Guttlück alles in
bester Ordnung. ~~meine~~ meine Sachen
die ich mitgebracht alle auf
gelübelt - aufgefroren.
Wie schöne Sachen hab ich nun!
Schön war mein ankommen
in Offenbach, u. meinen
Helm nicht - wirklich
nicht! - Doch in Gottes Namen
gott dank, das ich so mützig bin.
Nun ich allein bin, bin ich viel
tüchtiger u. selbständiger! -
Welch Glück sind meine Augen
gläser -! - neben odraube
ich da mit! wie elend jagte
ich mich vor ein Jahr u. sah
sich selbsterlösen nun mich das ver-

größerer Anstrengung, oder mit
größerer Anstrengung, nun trübe
mein Auge auch nicht mehr!
wie gütig seid ihr, das ist
dank Eurer Hilfe, schon kam
Mein gutes alter Linsen, die zubehöri-
ge al Tee wärmer sind in jeder
Comode schlafte, ich kam nicht dazu
in von d. Glas - sah ich so schlecht
ich mache dir einen anderen
Tee wärmer hier. Mein Hühnerköpfe
Bin ich auch in d. selbigen Comode
in brauchte es zum nachmachen hier
in das gute Magnesium, hab man
an Wadtlieb verpasst, hatte zu
großes Reise fieber, in bin so
üngerw heimgeführt. Politisch
ich zu Zeit alles in Ordnung bei
Paronid Linsen war sehr glücklich
mit ihre besten geschenke in. Lässig
danken in. grüßew, in wird selbst sehr
Wun lebt wohl für heute und
soet nochmal bedankt von Euerer
Lut lebender Pauline